

17. Juli 2014

### **Neuer Plastischer Chirurg am Landeskrankenhaus Wiener Neustadt LR Wilfing: „Mit Dr. Michlits kompetenten Experten gewonnen“**

Im Rahmen einer Pressekonferenz wurde heute, Donnerstag, am Landeskrankenhaus Wiener Neustadt der neue Spezialist für Plastische Chirurgie, Assoc.-Prof. Priv.Doz. Dr. Wolfgang Michlits, vorgestellt. Der für die NÖ Landeskrankenhäuser zuständige Landesrat Mag. Karl Wilfing informierte gemeinsam mit Dr. Michlits, dem Ärztlichen Direktor des Landeskrankenhauses Wiener Neustadt, Prim. Univ.Doz. Dr. Paul Christian Hajek, dem Vorstand der Abteilung für Chirurgie, Prim. Univ.Doz. Dr. Friedrich Längle, und Klubobmann Mag. Klaus Schneeberger zum Thema „Plastische, ästhetische Chirurgie - Funktion trifft auf Ästhetik“.

Das Land Niederösterreich sei mit knapp 20.000 Mitarbeitern, 385.000 stationären Aufnahmen und 170.000 Operationen pro Jahr sowie einer Wertschöpfung von rund zwei Milliarden Euro der größte Gesundheitsanbieter in Niederösterreich. Mit 27 Standorten werde nicht nur für eine optimale Gesundheitsversorgung, sondern auch dafür gesorgt, dass in allen Teilen Niederösterreichs in 30 Minuten ein Landeskrankenhaus für die Bevölkerung erreichbar sei, so Landesrat Wilfing.

„Wir werden in Zukunft alles, was medizinisch möglich ist, anbieten“, so Wilfing. Dies werde in Abstimmung der einzelnen Häuser gemacht und es würden ganz bewusst Schwerpunkte gesetzt werden, sodass die Patienten „unter bester Qualität versorgt werden können“. Wiener Neustadt solle ein Krebskompetenzzentrum werden. Die Onkologie werde in der Medizin immer wichtiger, daher werde am Landeskrankenhaus Wiener Neustadt eine dritte interne Abteilung mit dem Schwerpunkt Onkologie geschaffen. Mit Ende des Jahres 2014 werde der Aufbau dieser Abteilung abgeschlossen sein. Neben St. Pölten sei Wiener Neustadt die zweite Abteilung für plastische, ästhetische Chirurgie. „Mit Dr. Michlits hat das Landeskrankenhaus Wiener Neustadt einen äußerst kompetenten Experten für die Plastische Chirurgie gewonnen“, so Wilfing. 110 Operationen habe Michlits bereits in Wiener Neustadt durchgeführt. „Wir sind überzeugt, dass mit dem Landeskrankenhaus Wiener Neustadt ein Krebskompetenzzentrum mit internationaler Strahlkraft entstehen wird“, so Wilfing.

„Wir haben in Österreich 40.000 Krebserkrankungen neu im Jahr“, so der Ärztliche Direktor des Landeskrankenhauses Wiener Neustadt Dr. Hajek. Davon werden 210 Krebsneuerkrankungen im Monat im Landeskrankenhaus Wiener Neustadt behandelt und 13.000 onkologische Behandlungen im Jahr durchgeführt. Auf dem Weg zu einem Krebskompetenzzentrum sei die plastische, ästhetische Chirurgie eine „tragende Säule“, so Hajek. „Die Chirurgie ist eine medizinische Handlung, die versucht Schäden in ihrer Funktion wiederherzustellen“, so der Ärztliche Leiter.

## **NK** Presseinformation

Von der Sonderstellung der Chirurgie in Wiener Neustadt sprach der Vorstand der Abteilung Chirurgie Dr. Längle. „Wiener Neustadt spielt eine große Rolle in der Thermenregion, denn es ist neben St. Pölten das zweite Landeskrankenhaus, das in der Chirurgie alles machen darf“, so Längle. Was die Gefäßchirurgie betreffe, sei Wiener Neustadt das einzige Krankenhaus in der Region, das diese Behandlungen anbiete. Mit Dr. Michlits konnte ein Experte der Chirurgie für das Landeskrankenhaus Wiener Neustadt gewonnen werden. „Michlits ist für das ganze Haus eine enorme Bereicherung“, so der Abteilungsvorstand. Im Vordergrund stehe bei ihm die Wiederherstellung.

Dr. Michlits kann eine abwechslungsreiche berufliche Laufbahn vorweisen. Nach dem Medizinstudium an der Universität Wien und der Facharztausbildung zum Plastischen Chirurgen in Salzburg erfolgte die Habilitation zum Privatdozenten an der PMU (Paracelsus Medizinische Privatuniversität). Als weiteren Meilenstein in seiner akademischen Laufbahn absolvierte er anschließend die Zusatzausbildung zum assoziierten Professor an der Medizinischen Universität Wien. Am AKH Wien leitete er mehrere Jahre lang die Mammarekonstruktion (Brustwiederherstellung) und war darüber hinaus maßgeblich an der Behandlung von vaskulärer Malformation (Gefäßmissbildungen) beteiligt. „Chirurgie ist mehr als nur ästhetische Chirurgie. Man kann die Ästhetik nur herstellen, wenn die Funktion dahinter stimmt“, so Michlits. Speziell treffe das auf Tumorpatienten zu. Das Hauptaugenmerk seiner Arbeit am Landeskrankenhaus werde in der Unfall- und in der Tumorchirurgie liegen. „Es freut mich, diese neue Aufgabe bekommen zu haben“, so Michlits.

Als zwei wesentliche Mosaiksteine des Onkologie-Clusters nannte Klubobmann Schneeberger MedAustron, wo Ende des nächsten Jahres die ersten Patienten behandelt werden könnten, sowie die plastische, ästhetische Chirurgie. Er bedankte sich für alle Maßnahmen, Leistungen und die Entwicklung, die das Landeskrankenhaus Wiener Neustadt dadurch genommen habe. „Wir wissen, dass die Herausforderungen in diesem Haus sehr groß sind“, so Schneeberger. Veränderungen seien aber notwendig - „ob im Haus, in der Region oder in der Sache selbst“. „Umso wichtiger ist es, dass die Führungsebene hinter diesen Maßnahmen steht“, so Schneeberger.

Nähere Informationen: Büro LR Wilfing, Florian Liehr, Telefon 02742/9005-12324, e-mail [florian.liehr@noel.gv.at](mailto:florian.liehr@noel.gv.at), oder Landeskrankenhaus Wiener Neustadt, Barbara Fenz, Telefon 02622/9004-0, e-mail [barbara.fenz@wienerneustadt.lknoe.at](mailto:barbara.fenz@wienerneustadt.lknoe.at).